



MITTEILUNGEN ZUR ASTRONOMIEGESCHICHTE



Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

ISSN 0944-1999

Nummer 18, Juli 2001

Die Kepler-Gesellschaft Weil der Stadt e.V.

Johannes Kepler, der Begründer der neuzeitlichen Astronomie und einer der Männer, die zum modernen wissenschaftlichen Denken überleiteten, gehört mit in die vorderste Reihe der großen deutschen Naturforscher. Keplers „Astronomia Nova“ und Galileis „Nuova Scienza“ bildeten das Fundament, auf dem Generationen von Forschern aufbauten. An unserem großen Landsmann Johannes Kepler bewundern wir besonders den immer auf das Große gerichteten Geist und den lautereren Charakter, dem zeitweilig alles Kleinliche und Egoistische fremd blieb.

„Die Kepler-Forschung zu fördern, das Andenken an den großen Astronomen zu pflegen und die Kenntnisse über seine Persönlichkeit zu verbreiten“ ist die satzungsgemäße Aufgabe der Kepler-Gesellschaft e.V. mit Sitz in Weil der Stadt. Dieser Aufgabe versucht die Kepler-Gesellschaft in jeder Hinsicht gerecht zu werden:

1. Sie hat Keplers Geburtshaus am Marktplatz in Weil der Stadt mit Unterstützung zahlreicher Spender im Jahr 1938 erworben und als Kepler-Museum eingerichtet. Der seit der Eröffnung 1940 mehrmals erweiterte Bestand zeigt Original-Ausgaben von Keplers Werken und Faksimiledrucke, Briefe von und an Kepler, Bildtafeln über seinen Werdegang, seine Lebensgeschichte und seine Reisen, Porträts von Freunden und Lehrern Keplers und viele andere Dokumente. Außerdem sind neben Instrumenten und Geräten aus der Zeit Keplers moderne Computersimulationen zu sehen, die Keplers Entdeckungen veranschaulichen. Das Museum wird von in- und ausländischen Besuchern wie auch von vielen Schulklassen besichtigt.

2. Die Kepler-Gesellschaft gibt in unregelmäßigen Abständen Schriften über Kepler und die Naturwissenschaften des 16. und 17. Jahrhunderts heraus und veranstaltet öffentliche Vorträge namhafter Forscher über einschlägige Themen.

3. In der Bibliothek des Kepler-Archivs in Weil der Stadt sammelt die Kepler-Gesellschaft Werke von Kepler (Originaldrucke, Faksimileausgaben und Übersetzungen), andere naturwissenschaftliche Schriften aus seiner Zeit sowie Literatur über Kepler. Da die Bibliothek Mitgliedern, aber auch Nichtmitgliedern für ihre wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung steht, fördert die Kepler-Gesellschaft auf diese Weise die Kepler-Forschung.

Die für die Durchführung dieser Aufgaben notwendigen Mittel werden von den Mitglie-

dern durch ihre laufenden Beiträge und durch Spenden von Förderern aufgebracht. Die Erhaltung des der Kepler-Gesellschaft gehörenden Kepler-Gedenkhauses am Marktplatz in Weil der Stadt, die Ergänzung der Museums- und Bibliotheksbestände sowie die Kosten für Vorträge und den Druck von Veröffentlichungen erfordern heute immer größere Summen, die mehr und mehr über die finanziellen Möglichkeiten des bisherigen Mitgliederkreises hinausgehen. Um ihre Aufgaben auch in Zukunft erfüllen zu können, ist die Kepler-Gesellschaft darauf angewiesen, neue, vor allem auch jüngere Mitglieder und weitere Förderer zu gewinnen.

Der Vorstand würde sich daher sehr darüber freuen, wenn auch Sie sich entscheiden könnten, die Arbeit der Kepler-Gesellschaft dadurch zu unterstützen, daß Sie als Mitglied – mit einem von Ihnen selbst bestimmten Jahresbeitrag (mindestens jedoch DM 20) – beitreten oder ihr eine einmalige Spende zukommen lassen würden. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden sind bei der Lohn-, Einkommen- und Körperschaftssteuer abzugsfähig. Mitglieder und Förderer der Kepler-Gesellschaft haben sowohl zum Kepler-Museum als auch zu den von der Gesellschaft veranstalteten Vorträgen freien Eintritt und genießen beim Bezug von Veröffentlichungen der Gesellschaft usw. besondere Vergünstigungen.

Weil der Stadt, März 2001

Der Vorstand der Kepler-Gesellschaft

Zusammensetzung des Vorstands der Kepler-Gesellschaft e.V.:

Prof. Dr. Manfred Fischer, Weil der Stadt (Vorsitzender); Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller, Stuttgart (stellv. Vorsitzender); Bürgermeister Hans-Josef Straub, Weil der Stadt (geschäftsf. Vorstandsmitglied); Bankdirektor i.R. Werner Riehle, Weil der Stadt (Schatzmeister); Wolfram Knapp, Stuttgart (Schriftführer); Frau Hiltrud Bärner-Zehender, Ottenbronn; Hermann Faber, Magstadt; Karsten Gaulke, Esslingen; Friedrich Knobloch, Weil der Stadt; Dr. Ernst Kühn, Reutlingen

Anschrift:

Kepler-Gesellschaft
Geschäftsstelle Rathaus
Postfach 1120
D-71263 Weil der Stadt

Spendenkonto:

Kepler-Gesellschaft e.V.
Konto Nr. 41 276 000, BLZ 603 900 00
Vereinte Volksbank AG, Weil der Stadt

Weitere Informationen über das Kepler-Museum und den Verein:

<http://www.kepler-museum.de/>

Kommission für die Geschichte der Geophysik und Kosmischen Physik

Unter Leitung des international bekannten Physikers Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Jürgen Treder wurde im Jahre 2000 eine spezielle Kommission für die Geschichte der Geophysik und ihrer Nachbardisziplinen gegründet. Ziel dieser Kommission ist die internationale und interdisziplinäre Diskussion anstehender Fragen der Geophysik. Diesem Zweck dienen die Arbeitskonferenzen beim Vorsitzenden, die Herausgabe einer eigenen Schriftenreihe „Berichte zur Geschichte der Geophysik und Kosmischen Physik“, die im Jahre 2001 mit Band 2 erscheint.

Ein kürzlicher Band der Schriftenreihe behandelte in autobiographischen Texten den Weg bedeutender Geo- und Kosmoswissenschaftler zu ihrer Disziplin: Zu den Autoren gehörten u.a. Sir Ian Axford FRS, Syuin-I. Akasofu, Sir Allan Cook FRS, Helmut Moritz, früherer Präsident der International Union for Geophysics and Geodesy, und andere.

Außerdem befaßt sich die Kommission mit der Sammlung historischer Daten, Instrumente, der Aufbereitung wissenschaftlicher Briefwechsel. Die Beziehungen zwischen dem Geophysiker Emil Wiechert und den theoretischen Physikern Hendrik A. Lorentz und Arnold Sommerfeld wurden bereits veröffentlicht. Ebenso wurden mehrere Bände der „Collected Papers“ des weltbekannten Geophysikers und Hydrodynamikers Hans Ertel veröffentlicht. Ertels berühmtes Wirbeltheorem von 1942 (Ertel's Potential Vorticity) gehört heute zum Basiswerk der modernen Geo- und Kosmosphysik. Weitere Bände, die sein ozeanographisches Werk, seine Beiträge zur Physikalischen Hydrographie u.a. enthalten sollen, sind geplant. Weiterhin befaßt sich die Kommission mit dem Wirken von Julius Bartels, Hans Ertel, Leonhard Euler, Wilhelm Foerster, Carl-Friedrich Gauß, Hermann von Helmholtz, Helmut E. Landsberg, Otto Jesse, Wilhelm Weber sowie Alfred Wegener. Jeweils werden auch die Beziehungen interdisziplinär diskutiert.

Die Kommission steht allen interessierten Wissenschaftlern offen, weil eine interdisziplinäre Zusammenarbeit auch mit anderen Fächern angestrebt wird. Nähere Einzelheiten finden sich in der Homepage: <http://huhu.franken.de/history-geophysics/>. Weitere Auskünfte sind erhältlich bei Hans Gaab (e-mail: HansGaab@t-online.de) oder dem Vorsitzenden Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Jürgen Treder, Rosa-Luxemburg-Straße 17a, D-14482 Potsdam.

(Text übermittelt von Dr. W. Schröder, Bremen)

Kolloquium in München

Das Sonderkolloquium zur Geschichte der Astronomie „Europäische Astronomie im 20. Jahrhundert“ im Rahmen des Joint European and National Astronomical Meeting for 2001 (JENAM-2001, = 10th European and 75th Annual Assembly of Astronomische Gesellschaft, 10.-14. September 2001, München, Deutschland) bietet Gelegenheit, die Geschichte der Astronomie in Europa im letzten Jahrhundert zu betrachten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Entwicklung der Ideen, Instrumente und wissenschaftlichen Ergebnisse, wobei aber auch die Geschichte von Institutionen sowie Astronomenbiographien behandelt werden. Das Kolloquium wird vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft unter Beteiligung weiterer europäischer Astronomen organisiert.

Wissenschaftliches Organisationskomitee: Dr. Wolfgang R. Dick, Potsdam, Deutschland; Dr. Izold Pustynnik, Toravere/Tartu, Estland; Dr. Helmut Steinle, Garching, Deutschland; Dr. Christiaan Sterken, Brüssel, Belgien.

Lokale Organisation: Dr. Helmut Steinle, Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Postfach 1312, 85741 Garching, Deutschland, e-mail: hcs@mpe.mpg.de, Tel.: (49) 89 30000 3374, Fax: (49) 89 30000 3569.

Tagungsort: Ludwig-Maximilians-Universität München im Stadtzentrum (Nähe Geschwister-Scholl-Platz), Raum E52.

Zeit: Freitag, 14. September: 14.00-15.30 und 16.00-17.30 Uhr; anschließend: Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte; am Abend: Geselliges Beisammensein in einer Gaststätte (Ort und Zeit werden bei der 1. Sitzung bekanntgegeben oder können kurz vor der Tagung bei Herrn Steinle erfragt werden); Sonnabend, 15. September: 9.00-10.30 und 11.00-12.30 Uhr; anschließend Mittagessen und Exkursion.

Programm: Folgende Vorträge sind in der angegebenen Reihenfolge vorgesehen: J. Trümper: On the History of X-ray Astronomy; V. Schönfelder: History of Gamma-Ray Astronomy; A. Heck: The Impact of New Media on 20th-Century Astronomy: From Individual Records to Catalogs, Data Centers, Information Hubs and so-called 'Virtual Observatories'; H. W. Duerbeck: European extragalactic research 1900 - 1950; A. F. Zakharow: From white dwarfs to black holes (70th anniversary of the theory of compact objects); I. Pustynnik, A. Mironov: The Founders of the XXth Century Stellar Photometry in Russia; A. Heck: Strasbourg Astronomical Observatory: Its People through its Eventful History (Progress Report); M. Stavinschi: The Destiny of an Eastern Observatory Follows the Dramatic One of this Part of Europe During the 20th Century; G. Wolfschmidt: Early German Plans for a Southern Observatory; C. Sterken: The driving role of ESO in European Astronomy; C. Sterken: The early days of ESO as seen from a student's perspective; I. Pustynnik: Ernst Öpik's Fundamental Ideas on the Structure of Red Giants; M. S. Dimitrijevic: Milutin Milankovic

(1879-1958) and his contribution to the European Astronomy; M. Hedenus: Eugen Goldstein and his Laboratory Work at the Berlin Observatory.

Außerdem wurden folgende Poster angenommen: E. Bon, M. Cirkovic, I. Milosavljevic: New Proposition for Redating of Mithraic Turoctony Scene; M. S. Dimitrijevic: Development of Astronomy in Serbia in the 20th Century; G. Petrov G., G. Pinigin: Karl Knorre - first astronomer of the Nikolaev Observatory; L. Pigatto, V. Zanini: 433 Eros Opposition of 1900 and Solar Parallax Measurement; J. F. Quintano: History of astronomy in the 20th century: A cosmo-philosophical perspective of its advances and their origins; S. Rothwangl: New consideration on the origin of the common yearly counting in the Julian and Gregorian calendar with special attention to the ancient astronomy and world view; M. Stavinschi: The Last Descendant of Tycho Brahe Lives in Romania; B. Steinrücken: Evidence for Precise Calendrical Observations in the 17th Century at the 'Bruchhauser Steine', Olsberg, Northrhine-Westphalia, Germany.

Sprache: Englisch und Deutsch sind gleichberechtigte Sprachen des Kolloquiums. Auch andere europäische Sprachen sind zugelassen, aber es kann keine simultane Übersetzung vom Veranstalter angeboten werden.

Anmeldung und Anmeldegebühr: Informationen über die Tagung JENAM-2001 können unter folgender Adresse angefordert werden: CSM Congress & Seminar Management, Industriest. 35, D-82194 Gröbenzell, Tel: +49-8142-570183, FAX: +49-8142-54735, E-mail: info@csm-congress.de

Die Tagungsgebühr beträgt 150 DM für AG- und EAS-Mitglieder, 180 DM für Nicht-Mitglieder, 80 DM für Studenten. Teilnehmer der gesamten Tagung, die auch das Sonderkolloquium besuchen möchten, melden sich bitte unbedingt bei der o.g. Adresse unter Beachtung der Modalitäten an. Bitte senden Sie zu unserer Information zusätzlich eine Information an Herrn Steinle.

Teilnehmer, die ausschließlich am Sonderkolloquium Astronomiegeschichte teilnehmen und deshalb erst ab Freitag mittag zur Tagung erscheinen, können eine ermäßigte Gebühr von 50 DM zahlen. Diese Gebühr wird vor Ort entrichtet. Bitte melden Sie sich nicht direkt bei der JENAM-2001-Konferenz an, sondern nur bei Herrn Steinle. Informationen zum genauen Programm und zur Anreise erhalten Sie vor der Tagung zugesandt, sofern Sie dies als Wunsch bei Ihrer Anmeldung angeben.

An- und Abreise, Unterkunft: Informationen zur Anreise und zur Unterkunft finden sich in den Tagungsinformationen (siehe oben). Teilnehmer, die ausschließlich am Sonderkolloquium Astronomiegeschichte teilnehmen, nehmen ihre Hotelreservierung bitte selbst vor. Wir möchten darauf hinweisen, daß nach der Tagung das bekannte Oktoberfest beginnt und deshalb Unterkünfte in München und Umgebung schwer zu finden sein werden. Es empfiehlt sich daher, so früh wie möglich zu buchen.

Rahmenprogramm: Für Teilnehmer des Kollo-

quiums werden wir versuchen, bei genügendem Interesse am Sonnabend einen der folgenden Ausflüge durchzuführen. Mögliche Ziele sind: European Southern Observatory headquarters; Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik; Institut für Astronomie und Astrophysik der Ludwig-Maximilians-Universität München; Deutsches Museum; Benediktbeuern und J. Fraunhofers Glashütte. Bitte teilen Sie uns zusammen mit Ihrer Anmeldung Ihren Wunsch mit!

Weitere Informationen, inklusive eines Online-Anmeldeformulars, unter: <http://www.gamma.mpe-garching.mpg.de/~hcs/JENAM2001MS/>

Kolloquium in Hamburg

Vom 28. September bis 1. Oktober 2001 findet in Hamburg die 84. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik statt, bei der die Gesellschaft zugleich ihr 100jähriges Bestehen feiert. In diesem Rahmen führen der Fachausschuß Geschichte der Meteorologie in der Deutschen Meteorologische Gesellschaft, der Arbeitskreis Geschichte der Meeresforschung beim Zentrum für Meeres- und Klimaforschung, der Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung in der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung, der Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft und die Schiffbau-technische Gesellschaft am 29. September von 10.30 bis 13 und von 16 bis 18.30 Uhr ein Kolloquium zum Thema „Anfänge, Kontinuität und Umbrüche in der Meteorologie, Meeresforschung, Astronomie und Meeresnutzung“ durch. Dabei werden u.a. folgende Vorträge gehalten: R. Krause: Georg von Neumayer 1826-1909: Nestor der Polar- und Meeresforschung; G. Wolfschmidt: Zeitsignale für die Seefahrt - Kontinuität und Umbrüche in Hamburgs Sternwarte und der Deutschen Seewarte; G. Oestmann: Wilhelm Olbers' Vorlesung über Navigation und seine Beschreibung der „Seeuhr“ Johann Georg Thieles; F. Lühning: Zeit für die Schiffe: Die Beziehungen der Sternwarten in Altona und Kiel zum Chronometerbau und zur Marine.

Auskünfte zum Kolloquium erteilt: Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Universität Hamburg, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik, Bundesstr. 55, D-20146 Hamburg, Tel.: (040) 42838-5262, Fax: (040) 42838-5260, e-mail: wolfschmidt@math.uni-hamburg.de

Kontaktadresse für die gesamte Tagung, die sich mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Geschichtsschreibung von Medizin, Wissenschaft und Technik in Deutschland und weltweit befaßt: Prof. Dr. Helmut Albrecht, Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte, TU Bergakademie Freiberg, Nonnengasse 22, 09599 Freiberg, Fax: 03731-392832, e-mail: halbrech@iwgt.tu-freiberg.de

Weitere Informationen unter: <http://www.math.uni-hamburg.de/math/ign/Info/dgmmnt01.htm>

Acta Historica Astronomiae

Als Vol. 12 der Reihe erscheint im August:

Peter Brosche: Der Astronom der Herzogin. Leben und Werk von Franz Xaver von Zach 1754-1832. 304 S., zahlr. Abb., 8 Farbtafeln, ISBN 3-8171-1656-X, ca. DM 58,-

Dieser monographische Band gibt erstmals eine umfassende und wissenschaftliche Biographie Franz Xaver von Zachs. Der Gothaer Astronom hat seiner Wissenschaft organisatorische Dienste geleistet, die einem bedeutenden Forschungsergebnis gleichstehen. Er war ein sehr farbiger Charakter, kam in einer Umbruchszeit durch viele Länder und hatte Beziehungen zu vielen Kollegen und Personen der Zeitgeschichte. Bilder aus seinem Leben geben also zugleich immer Aussichten und Zusammenhänge, so daß dieses Buch auch ein Stück Astronomie- und Kulturgeschichte um 1800 schreibt.

Der Band ist nur im Buchhandel erhältlich.

Ebenfalls im Druck ist Vol. 13:

Wolfgang R. Dick, Jürgen Hamel (Hrsg.): Beiträge zur Astronomiegeschichte, Bd. 4. 259 S., 45 Abb., ISBN 3-8171-1663-2, ca. DM 34,-

Inhalt: Olaf Hein, Rolf Mader: Pierre-François Tonduti-De-Saint-Légier. Ein vergessener Astronom; Franz Daxecker: »Über das Fernrohr« und weitere Mitschriften von Vorlesungen Christoph Scheiners; Franz Daxecker, Florian Schaffenrath: Ein Nachruf auf Christoph Scheiner aus dem Jahr 1650; Hans Gaab: Johann Gabriel Doppelmayr (1677-1750); Elvira Pfltzner: Christian Friedrich Scheithauer und die Astronomie in Chemnitz am Anfang des 19. Jahrhunderts; Gebhard Falk: Jakob Wilhelm Heinrich Lehmann (1800-1863) – Theologe, Astronom und 48er Demokrat. Eine biographische Skizze; Gisela Münzel: Ladislaus Weinek (1848-1913); Theodor Schmidt-Kaler: Drei Göttinger Vorlesungen Karl Schwarzschilds 1904-1905; Arnold Zenkert: Zwei Ehrungen für Bruno H. Bürgel; Wolfgang R. Dick, Arno Langkavel, Jürgen Hahn: Gedenkstätten für Astronomen in Berlin, Potsdam und Umgebung – Ergänzungen und Korrekturen; Kurzbeiträge; Nachruf Winfried Petri (1914-2000); Rezensionen; Korrekturen und Ergänzungen zu Acta Historica Astronomiae, Vol. 3 bis 11; Über die Autoren; Inhaltsverzeichnis »Beiträge zur Astronomiegeschichte« Band 1 bis 3.

Bis zum Erscheinen des Bandes Mitte September 2001 ist es noch möglich, durch eine Spende von mindestens 30 DM die Finanzierung zu unterstützen. Jeder Spender erhält ein Belegexemplar. Zahlungen sind z.B. möglich durch Einsendung eines Schecks an den Schatzmeister bzw. die Herausgeber oder durch Überweisung auf die Konten der Astronomischen Gesellschaft: Sparkasse Bochum (siehe Impressum); aus dem Ausland auf das Konto: 162 18-203, Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20). Bitte geben Sie als Zahlungsgrund/Mitteilung an: "Arbeitskreis Astronomiegeschichte - Acta 13". Die Belegexemplare werden, sofern der Band bis dahin vorliegt, beim Arbeitskreistreffen in München (s. S. 2) verteilt bzw. anschließend versandt.

Vol. 8 (300 Jahre Astronomie in Berlin und Potsdam) war nach einem Jahr ausverkauft. Dank eines Nachdrucks ist der Band weiter lieferbar.

Alle Bände erscheinen im Verlag Harri Deutsch, Frankfurt am Main, kartoniert im Format 15 x 21 cm. Zu den Bezugsmöglichkeiten siehe *Mitt.* 12, S. 3, zu Abonnements auch *Mitt.* 16, S. 3.

Gesichert ist die Finanzierung für einen weiteren Band, der Vorträge des Symposiums „Michael Mästlin“ enthalten soll, das vom 11. bis 13. Oktober 2000 von der Fakultät für Physik der Universität Tübingen veranstaltet wurde. Erste Manuskripte liegen bereits vor, der Band soll Ende 2001 oder Anfang 2002 erscheinen.

Auch vom Kolloquium des Arbeitskreises Astronomiegeschichte im September 2000 in Lilienthal liegen einige Manuskripte vor. Über die Finanzierung eines eigenen Tagungsbandes wird allerdings noch verhandelt. Sollte dieser nicht zustande kommen, werden die bereits vorliegenden Manuskripte im Rahmen der „Beiträge zur Astronomiegeschichte“ veröffentlicht.

Für das Jahr 2002 ist Band 5 der "Beiträge zur Astronomiegeschichte" geplant. Aufsätze werden möglichst bis Februar 2002 an W. R. Dick oder J. Hamel erbeten, eine vorherige Absprache ist wünschenswert. Sollten zu viele Manuskripte vorliegen, werden sie in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir rufen auch wieder zu Spenden für den Druckkostenzuschuß auf (mindestens 30 DM oder 15 Euro, zu den Zahlungen siehe oben). Jeder Spender erhält ein Belegexemplar. Bitte geben Sie als Zahlungsgrund/Mitteilung bei Ihrer Spende an: "Arbeitskreis Astronomiegeschichte - Acta 16".

Es sei daran erinnert, daß Herausgeber und Autoren von Büchern der Reihe (allerdings nicht Autoren von Aufsätzen) ihre eigenen Bände mit einem Rabatt von 50 % und andere Bücher des Verlags mit einem Rabatt von 25 % erwerben können. Neben Fach-, Lehr- und Sachbüchern zur Astronomie, Mathematik, Physik, Technik usw. hat der Verlag zahlreiche Bücher zur Wissenschaftsgeschichte im Angebot (siehe unten).

Weitere Informationen zur Reihe siehe unter <http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/acta/>. Bitte senden Sie Anfragen an die Herausgeber: Wolfgang R. Dick (Anschrift siehe Impressum) oder Jürgen Hamel (c/o Archenhold-Sternwarte, Alt Treptow 1, D-12435 Berlin, e-mail: jhamel@astw.de).

Bücher aus dem Verlag Harri Deutsch

Die folgende Liste gibt kurze Informationen über lieferbarer Titel mit Beziehungen zur Geschichte der Astronomie sowie zur allgemeinen Wissenschaftsgeschichte. Ausführlichere Informationen (u.a. Inhaltsangaben) und weitere wissenschaftshistorische Titel sind unter <http://www.harri-deutsch.de/verlag/> zu finden. Es können auch Verlagsverzeichnisse angefordert werden: Verlag Harri Deutsch, Grädfstraße 47, D-60486 Frankfurt am Main, Tel. (069) 77015860, Fax (069) 77015869, e-mail: verlag@harri-deutsch.de

Wolfgang Engelhardt: Enzyklopädie Raumfahrt. 2001, 694 S., zahlr. Abb., geb. DM 148,-, ISBN 3-8171-1401-X

S. Gottwald, H.-J. Ilgands, K.-H. Schlote: Lexikon bedeutender Mathematiker. 1990, 504 S., zahlr. Abb., Leinen DM 58,-, ISBN 3-8171-1164-9. Mit zahlr. *Astronomen-Biographien*.

Karlheinz Schaldach: Römische Sonnenuhren. *Siehe „Neue Bücher“, S. 4.*

Károly Simonyi: Kulturgeschichte der Physik. Von den Anfängen bis 1990. 2., überarbeitete, erweiterte, korrigierte Aufl. 1995, 576 S., zahlr. Abb., Leinen mit Schutzumschlag, DM 128,-, ISBN 3-8711-1379-X

Dieter Starke: Geschichte der Naturwissenschaften. 1999, 230 S., zahlr. Abb., kart. DM 38,-, ISBN 3-8171-1612-8

Renate Strohmeier: Lexikon der Naturwissenschaftlerinnen und naturkundigen Frauen Europas. Von der Antike bis zum 20. Jahrhundert. 1998, 326 S., ca. 70 Abb., geb. DM 48,-, ISBN 3-8171-1567-9

Reihe „Ostwalds Klassiker“:

Bd. 11: Galileo Galilei: Unterredungen und mathematische Demonstrationen über zwei neue Wissenszweige, die Mechanik und die Fallgesetze betreffend. 4. Aufl. 1995, 367 S., DM 38,-, ISBN 3-8171-3011-2

Bd. 12: Immanuel Kant: Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels. 3. Aufl. 1999, 158 S., DM 28,-, ISBN 3-8171-3012-0

Bd. 20: Christian Huygens: Abhandlung über das Licht. 4. Aufl. 1996, 115 S., DM 19,80, ISBN 3-8171-3020-1

Bd. 59: Otto von Guericke: Neue 'Magdeburgische' Versuche über den leeren Raum. 2. Aufl. 1996, 116 S., DM 16,80, ISBN 3-8171-3059-7

Bd. 72: Gustav Kirchhoff, Robert Bunsen: Chemische Analyse durch Spectralbeobachtungen. 2. Aufl. 1996, 115 S., DM 19,80, ISBN 3-8171-3072-4

Bd. 96: Isaac Newton: Optik. 2. Aufl. 1996, 288 S., DM 38,-, ISBN 3-8171-3096-1

Bd. 106: Jean le Rond d'Alembert: Abhandlung über Dynamik. 2. Aufl. 1997, 210 S., DM 36,-, ISBN 3-8171-3106-2

Bd. 144: Johannes Kepler: Dioptrik. 2. Aufl. 1997, 114 S., DM 19,80, ISBN 3-8171-3144-5

Bd. 161: Christian Doppler: Schriften aus der Frühzeit der Astrophysik. 2. Aufl. 2000, 194 S., DM 38,-, ISBN 3-8171-3161-5

Bd. 181: Pierre Méchain, Jean Baptiste Delambre, Jean Charles Borda, Jacques Dominique Cassini: Grundlagen des dezimalen metrischen Systems. 2. Aufl. 2000, 200 S., DM 38,-, ISBN 3-8171-3181-X

Bd. 201: Archimedes: Abhandlungen. 2. Aufl. 1996, 370 S., 214 Abb., DM 48,-, ISBN 3-8171-3201-8

Bd. 206: Max Planck: Die Ableitung der Strahlungsgesetze. 2. Aufl. 1995, 95 S., DM 14,80, ISBN 3-8171-3206-9

(Wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.)

Museen und Ausstellungen

Das Israel Museum in **Jerusalem** präsentiert vom 20. März bis zum 6. Oktober 2001 die Ausstellung „Written in the Stars - Art and Symbolism of the Zodiac“. Mit einer Vielzahl von Objekten wird die Rolle der Tierkreiszeichen in der darstellenden Kunst, in der Literatur, der Religion, aber auch im Zusammenhang mit Gegenständen des täglichen Gebrauchs geschildert. Himmelsgloben aus dem 17. und 18. Jahrhundert (Leihgaben aus Wien) vervollständigen die abwechslungsreiche Gestaltung, die sich auch durch eine sehr gute Beschriftung in Englisch auszeichnet. Ein ebenfalls in englischer Sprache publizierter Katalog ergänzt die bedeutende Schriftenreihe des Museums.

Aus: Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde, News 2001, S. 19

Die astronomiehistorischen Teile der Ausstellung „300 Jahre Astronomie in Brandenburg und Preußen“, die im Jahr 2000 durch die „Galerie des Universums“ in Potsdam vorbereitet und gezeigt wurde, sind vom 30. Mai bis Ende August 2001 in **Beelitz** (südlich von Potsdam) zu sehen. Diese neue Präsentation steht im Zusammenhang mit dem geplanten Aufbau einer Sternwarte und eines wissenschaftlichen Kommunikationszentrums auf dem Beelitzer Wasserturm in Kooperation von „Förderverein zur Rettung des Beelitzer Wasserturms e.V.“ und „Galerie des Universums“. Die kleine Ausstellung im Rathaus, Berliner Straße 202, 14547 Beelitz, kann montags bis freitags zu den Dienstzeiten (ca. 9 bis 16 Uhr) besichtigt werden.

Informationen: Galerie des Universums, c/o IKS, I. & M. Baier GbR, Gerhart-Hauptmann-Str. 16, 14558 Bergholz-Rehbrücke.

„Neue Welten: Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800“ ist der Titel einer Ausstellung über Leben und Werk des Bremer Arztes und Astronomen Wilhelm Olbers (1758-1840) in der Staats- und Universitätsbibliothek **Hamburg** (vom 28.8. bis 13.10.2001) und im Landesmuseum in **Braunschweig** (vom 17.11.2001 bis 17.2.2002). Diese wird von Dr. Günther Oestmann und Prof. Dr. Karin Reich (Institut für Geschichte der Naturwissenschaften der Universität Hamburg) in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum vorbereitet. Thematische Schwerpunkte der Ausstellung werden sein: 1. Die Entdeckung der Planetoiden, 2. die wissenschaftlichen Leistungen von Olbers auf dem Gebiet der Astronomie, seine Tätigkeit als Mediziner und seine öffentliche Wirksamkeit als Vortragsredner bei der 1783 gegründeten Bremer wissenschaftlichen Gesellschaft „Museum“, 3. Inhalt und Geschichte der Bibliothek von Olbers, sowie 4. die Beziehungen zwischen Gauß und Olbers. Auf Wunsch können Führungen angeboten werden. Zur Ausstellung erscheint ein Katalogband, herausgegeben von Günther Oestmann, Karin Reich und Gerd Biegel.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg; Ausstellungsraum im Hauptgebäude, Erdgeschoß. Öff-

nungszeiten: Mo-Fr 9-21, Sa 10-13 Uhr. Informationen zur Ausstellung bei Dr. Grau, Tel. (040) 42838-5857.

Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig; Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr, Do 10-20 Uhr; Tel.: (0531) 484-2602, Fax: 484-2607, e-mail: blm@blm.bs.shuttle.de
Weitere Informationen: <http://www.math.uni-hamburg.de/math/ign/events/olbers.htm>

Am 1. Juli 2001 ging das Astronomische Zentrum „Bruno H. Bürgel“ aus der Trägerschaft der Stadt **Potsdam** in die des URANIA-Vereins „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V. über. Am 21. Juni 2001 erfolgte in einer öffentlichen Feier die Unterzeichnung des Vertrags durch den Oberbürgermeister der Stadt Potsdam, Matthias Platzeck, und den Vorsitzenden des Vereins, den Astronomen Prof. Hans Oleak. Dabei wurde die Einrichtung umbenannt in „URANIA-Planetarium“. Die Bürgel-Gedenkstätte (s. *Mitt.* 3, 1993, S. 1) bleibt auch unter der neuen Trägerschaft erhalten. - URANIA-Planetarium, Bruno-H.-Bürgel-Gedenkstätte, Im Neuen Garten 6, D-14469 Potsdam, Tel.: (0331) 2702721/24, Fax: (0331) 292447, e-mail: Planetarium.Potsdam@t-online.de

Historische Sternwarten

Seit Juli 1999 ist es wieder möglich, in der Sternwarte von Carl Rohrbach (1861-1932) in **Gotha** zu beobachten. Rohrbach, Lehrer und Direktor der Realschule, hatte 1904/05 neben seinem Wohnhaus auf dem Galberg nördlich der Stadt ein sechsstöckiges Hochhaus errichten lassen, dessen weithin sichtbarer Turm mit einer von ihm konstruierten Kuppel bekrönt wurde. Der Turm blieb bis in die fünfziger Jahre im Besitz der Familie, 1948-1963 unterhielt der Meteorologische Dienst der DDR dort eine Forschungsstelle, später nutzte der Kulturbund die wieder instandgesetzte Kuppel für Himmelsbeobachtungen. In den achtziger Jahren verfiel die Sternwarte allerdings zunehmend. 1993 erwarb ein Architektenbüro das Anwesen von der Treuhänder. Dem Büro gelang es mit Hilfe von ABM-Kräften sowie durch Unterstützung durch das Land Thüringen und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, das Gebäude zu sanieren. Der URANIA-Verein Gotha bietet von Oktober bis März jeden Freitag Himmelsbeobachtungen an, für Gruppen auch zu anderen Zeiten und im Sommer, auch tagsüber (Sonnenflecken).

Rohrbachsche Sternwarte, Galbergweg 12, D-99867 Gotha. Informationen zu Beobachtungen: URANIA Kultur- und Bildungsverein Gotha e.V., Tel.: (03621) 856420, Fax: 856421.

Quelle: Die Stadt der Sterngucker. Gotha hat seine Sternwarte wieder. *Monumente* (2000) 11/12, S. 20.

Am 20. Dezember 2000 wurde in **Remplin** (Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland) eine Kuppel auf den Sternwarenturm aufgesetzt. Damit fand der zwanzig Jahre dauernde Wiederaufbau der Sternwarte des Grafen Friedrich von Hahn einen vorläufigen Höhepunkt. Es handelt sich um eine Holzkuppel mit Kupferblech-

nach historischem Vorbild, der Durchmesser beträgt 3,8 m. Die Kuppel ist manuell zu bewegen. Der Wiederaufbau ist vor allem der Initiative eines Fördervereins unter Leitung von Dietmar Fürst zu verdanken; finanzielle Unterstützung leisteten das Land Mecklenburg-Vorpommern, der Landkreis Demmin, die Gemeinde Remplin und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung.

Siehe auch: Dietmar Fürst: 15 Jahre Wiederaufbau der Sternwarte Remplin. *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* Nr. 6, Juni 1995, S. 1.

Neue Bücher

Koch, Jürgen W.: Der Hamburger Spritzenmeister und Mechaniker Johann Georg Repsold (1770 - 1830), ein Beispiel für die Feinmechanik im norddeutschen Raum zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Hamburg, 2001. 396 S., Abb., ISBN 3-8311-2016-1, Broschur DM 58.67, Euro 30.00. *Herstellung:* Libri Books on Demand. Erhältlich in Buchhandlungen, die von Libri beliefert werden, auch bei www.amazon.de.

Schaldach, Karlheinz: Römische Sonnenuhren. Eine Einführung in die antike Gnomonik. 3., korrigierte Aufl. Frankfurt am Main: Verlag Harri Deutsch, 2001. 123 S., 66 Abb., Tab., 15 x 21 cm, ISBN 3-8171-1649-7, Broschur DM 29.80

Wolfschmidt, Gudrun; Seemann, Agnes; Kühl, Dieter: Hamburger Sternwarte - Geschichte und Erhaltung. Mit Beiträgen von K.-J. Schramm, M. Hünsch und E. Bollweg. Hamburg, 2001. 60 S., zahlr. Abb., 19 x 27 cm, ISBN 3-8311-2159-1, Broschur DM 14.80 (Förderverein Hamburger Sternwarte e.V.; Bd. 1)

Herstellung: Libri Books on Demand. Erhältlich in Buchhandlungen, die von Libri beliefert werden, auch bei www.amazon.de. *Online-Version:* <http://www.hs.uni-hamburg.de/german/persons/kuehl/brosch/buch.PDF>

Nachruf

Am 8. April 2000 verstarb im 86. Lebensjahr in Schliensee **Winfried Petri**. Geboren am 4. September 1914 in Braunschweig, legte er bereits in seiner Schulzeit durch intensive Beschäftigung mit Sprachen sowie mit Astronomie und Physik den Grund für seinen späteren Lebensweg. Nach Promotion (Berlin 1943) und nachkriegsbedingter Arbeit im Bergbau war er zunächst (1950-1964) an der Universitätssternwarte München tätig. 1965 wechselte er an das dortige Institut für Geschichte der Naturwissenschaften. Sein Habilitationsthema „Kosmos und Gestirne im 'Rade der Zeit' (Kalacakra)“ war repräsentativ für einen seiner Forschungsschwerpunkte, die indotibetische Astronomie. Neben der Astronomiegeschichte der Neuzeit galt sein besonderes Interesse auch nach seiner Emeritierung 1979 der Geschichte der sowjetischen Raumfahrt.

Wolfgang Kokott, München

(Ein ausführlicher Nachruf erscheint in „Beiträge zur Astronomiegeschichte“ Bd. 4 - siehe S. 3)

The Journal of Astronomical Data Personalien

Chris Sterken, Brussels

The Journal of Astronomical Data (JAD) is a machine-readable scientific journal that was founded in 1995 and is edited by Chris Sterken and Hilmar Duerbeck. JAD aims at complementing existing data banks, data archives and supplement series of other journals by publishing observational data on CD-ROM or DVD.

JAD publishes observational datasets, data from theoretical research, reduction software and computer code, complete descriptions and designs of new instruments catalogues, Ph.D. theses, conference proceedings, etc.

The journal also welcomes historical data, e.g. collections covering very long time baselines, descriptions of historical instruments and reproductions of ancient catalogues and maps.

Data already permanently available in machine-readable form at established data banks or internet are not considered for publication in the journal.

All papers are submitted to one or two referees whose identity will be made known to the author(s). All published material is copyright protected and all rights are reserved, unless stated otherwise. The Publisher adopted the policy that authors retain their copyright (or, in other cases, the institute under which jurisdiction the author has collected the data). This principle leaves full freedom for authors to distribute their work in other ways without needing consent from a third party.

JAD appears annually - that is, one volume per year - on one or more physical data carriers (CD-ROM or DVD). The descriptive part of the published manuscripts is reprinted on paper in the form of Proceedings volumes.

The annual subscription fee (50 Euro) covers postage and handling of the CDs and Proceedings.

Editors: Chris Sterken (csterken@vub.ac.be) and Hilmar Duerbeck (hilmar@uni-muenster.de) Publisher: C. Sterken, Vrije Universiteit Brussel, Pleinlaan 2, 1050 Brussel, Belgium; tel. 00 32 26293469 /3470, fax 00 32 26293174

For more information, see <http://www.vub.ac.be/STER/JAD/jad.htm>

Ed. note: Volume 6 (2000) contains also two books devoted to the history of astronomy and a book review: K. B. Staubermann: Controlling Vision - The Photometry of Karl Friedrich Zoellner (PhD Thesis); C. Sterken, K. B. Staubermann (eds.): Karl Friedrich Zoellner and the historical dimension of astronomical photometry. A collection of papers on the History of Photometry. Book Review: Treasure-Hunting in Astronomical Plate Archives (Acta Historica Astronomiae Vol. 6).

Danksagung

Neben den Autoren sei für Informationen gedankt: Frank Baier, Peter Brosche, Dietmar Fürst, Jürgen Hamel, Jürgen W. Koch, Günther Oestmann, Wilfried Schröder, Helmut Steinle, Gudrun Wolfschmidt, Jörg Zaun sowie Institutionen.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

17. 7. Dr. Erich Lamla, Bonn (75.),
27.7. Dipl.-Päd. Gerhard Stemmler, Oelsnitz (75.),
22.9. Kurt Locher, Grüt (65.),
28.9. Dipl.-Kfm. Günter D. Roth, Icking (70.).

Der Kleinplanet (7074) erhielt den Namen MUCKEA zu Ehren des Leiters des Planetariums und der Urania-Sternwarte der Stadt Wien, Prof. **Hermann Mucke**, in Würdigung seiner Arbeit auf dem Gebiet der astronomischen Phänomenologie und für seine umfangreiche himmelskundliche Bildungsarbeit. Prof. Mucke ist seit 1993 Mitglied des Arbeitskreises Astronomiegeschichte. *Quelle:* Astronomie + Raumfahrt 37 (2000) 5, S. 44

Das Plenum der Leibniz-Sozietät e.V. wählte am 17. Mai 2001 in geheimer Abstimmung 22 Persönlichkeiten zu Mitgliedern der Sozietät, darunter Dr. **Jürgen Hamel**, Berlin, und Dr. **Wilfried Schröder**, Bremen. Bereits seit dem 23. Mai 1996 gehört Prof. Dr. **Dieter B. Herrmann** zu den Mitgliedern. Alle drei sind Mitglieder des Arbeitskreises Astronomiegeschichte. Die Leibniz-Sozietät, 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, beruft sich ebenso wie die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften auf die Tradition der 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften.

Dissertationen und Habilitation

Zaun, Jörg: Innovationen im wissenschaftlichen Instrumentenbau. Die Geschichte des Berliner Instrumentenbaus in der Kaiserzeit. Dissertation. Technische Universität Berlin, Fachbereich Kommunikations- und Geschichtswissenschaften. 1.2.2001 (Tag der wiss. Aussprache). Betreuer: Prof. Dr. Hans-Werner Schütt, Zweitgutachter: Prof. Dr. Wolfgang König. Publikation: Voraussichtlich Ende 2001 im Verlag für Wissenschafts- und Regionalgeschichte Dr. Michael Engel.

Koch, Jürgen W.: Der Hamburger Spritzenmeister und Mechaniker Johann Georg Repsold (1770 - 1830), ein Beispiel für die Feinmechanik im norddeutschen Raum zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Dissertation. Universität Hamburg, Fachbereich Mathematik, 25.4.2001 (Tag der Disputation). Gutachter: Prof. Dr. Karin Reich, Prof. Dr. Ulrich Eckhardt. Publikation: Siehe Rubrik „Neue Bücher“

Oestmann, Günther: Habilitationsschrift aus zwei Studien: 1. „Uhren und wissenschaftliche Instrumente der Familie Hager“ [s. *Mitt.* 15, S. 6], 2. „Heinrich Rantzau und die Astrologie: Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts“. 28.5.2001 Habilitationsvortrag mit dem Titel „Historische Horoskope als Quelle der Wissenschaftsgeschichte“. Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Geschichte der Naturwissenschaften am 13.6.2001 erteilt. Universität Hamburg, Fachbereich Mathematik.

Gedenktage im Jahr 2002

Wilhelm Brüggenthies, Marl-Polsum

Geburtstage

? ?	: Plancius, Petrus	(450.)
? ?	: Ciermans, Jean	(400.)
? ?	: Greaves, John	(400.)
? ?	: Lightfoot, John B.	(400.)
? ?	: Moret, Theodor	(400.)
? ?	: Radcliffe, John	(350.)
1. Jan.	: Caldo, Lorenzo	(100.)
1. Jan.	: Gregor XIII., Papst	(500.)
8. Jan.	: Porter, Jermain Gildersleve	(150.)
10. Jan.	: Zick, Johann Baptist	(300.)
11. Jan.	: Schalén, Carl Adam Wilhelm	(100.)
12. Jan.	: Dose, August	(100.)
22. Jan.	: Svanberg, Gustav	(200.)
30. Jan.	: Schrader, Carl Wilhelm Otto	(150.)
2. Feb.	: Schlier, Otto	(100.)
3. Feb.	: (Taufe) Adelbulner, Michael	(300.)
4. Feb.	: Durand, George Abel	(100.)
9. Feb.	: Marchand, Ch. E. H.	(150.)
12. Feb.	: Very, Frank Washington	(150.)
13. Feb.	: Dreyer, John Louis Emile	(150.)
26. Feb.	: Coulvier-Gravier, R.-A.	(200.)
28. Feb.	: Bürgi, Jost	(450.)
2. März	: Condon, Edward Uhler	(100.)
5. März	: Jäderin, Edvard	(150.)
8. März	: Wachmann, Arthur Arno	(100.)
16. März	: Lemm, Burghard Friedrich	(200.)
18. März	: Billy, Jacques de	(400.)
31. März	: Klotz, Otto Julius	(150.)
7. Apr.	: Bosmans, Henri	(150.)
15. Apr.	: Cataldi, Pietro Antonio	(450.)
15. Apr.	: Leonardo da Vinci	(550.)
15. Apr.	: Olufsen, Chr. F. R.	(200.)
1. Mai	: Lilly, William	(500.)
3. Mai	: Schiegg, Ulrich	(250.)
6. Mai	: Pauli, Friedrich August	(200.)
8. Mai	: Ryff, Peter	(450.)
10. Mai	: Merrill, John Ellsworth	(100.)
11. Mai	: Blumenbach, J. F.	(250.)
18. Mai	: Saunders, Samuel Arthur	(150.)
4. Juni	: Wegner, Udo Hugo Helmuth	(100.)
15. Juni	: Koch, Julius August	(250.)
17. Juni	: Goldschmidt, Hermann	(200.)
19. Juni	: Eckert, Wallace John	(100.)
29. Juni	: Beauchamp, Josef de	(250.)
17. Juli	: Oriani, Barnabé	(250.)
19. Juli	: Kühnert, Franz	(150.)
23. Juli	: Pictet, Marc Auguste	(250.)
2. Aug.	: Rondelli, Geminiano	(350.)

Todestage

? ?	: Fabricius, Jacob	(350.)
4. Jan.	: Cramer, Gabriel	(250.)
14. Jan.	: Eschmann, Johannes	(150.)
18. Jan.	: Darquier de Pellepoix, A.	(200.)
31. Jan.	: Bogdanich, D. E.	(200.)
10. Feb.	: Krieger, Johann Nepomuk	(100.)
24. Feb.	: Schumacher, Richard	(100.)
1. März	: Lemery, L. R. J. C.	(100.)
3. Apr.	: Kordenbusch, G. F.	(200.)
12. Apr.	: Cornu, Marie Alfred	(100.)
21. Apr.	: Apianus, Petrus	(250.)
24. Apr.	: Farkas, Ede	(100.)
13. Mai	: Dollond, George	(150.)
21. Mai	: Schreibers, K. F. A. von	(150.)
22. Mai	: Moritz, P. H. A.	(100.)

Lieferbare Bücher

Die folgende Liste enthält lieferbare Bücher von Mitgliedern des Arbeitskreises, die vor 1992 erschienen und daher bisher noch nicht angezeigt wurden. Ergänzungen sind willkommen.

Bialas, Volker: Die Rudolphinischen Tafeln von Johannes Kepler. Mathematische und astronomische Grundlagen. München: Bayerische Akad. d. Wiss., 1969. 137 S., 36 Abb., 2 Faks., ISBN 3-7696-2529-3, Broschur 28,00 DM (Nova Kepleriana, Neue Folge; H. 2. - Abh. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-Naturw. NF; 139)

Bialas, Volker: Eine doppelte Iterationsrechnung von Johannes Kepler und ihre Programmierung zu seiner Berechnung der scheinbaren Planetenbahn. München: Bayerische Akad. d. Wiss., 1970. 30 S., 9 Abb., ISBN 3-7696-2533-1, Broschur 7,00 DM (Nova Kepleriana, Neue Folge; H. 3. - Abh. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-Naturw. NF; 143)

Bialas, Volker: Die Berechnung der Jupiterbahn nach Kepler. München: Bayerische Akad. d. Wiss., 1970. 200 S., 15 Abb. u. Faks., ISBN 3-7696-2538-2, Broschur 26,00 DM (Nova Kepleriana, Neue Folge, Jovialia; H. 4. - Abh. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-Naturw. NF; 148)

Bialas, Volker; Papadimitriu, Elli: Materialien zu den Ephemeriden von Johannes Kepler. München: Bayerische Akad. d. Wiss., 1980. 218 S., ISBN 3-7696-2549-8, Broschur 58,00 DM (Nova Kepleriana, Neue Folge; H. 7. - Abh. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-Naturw. NF; 159)

Bialas, Volker: Erdgestalt, Kosmologie und Weltanschauung. Die Geschichte der Geodäsie als Teil der Kulturgeschichte der Menschheit. Stuttgart: Verlag Konrad Wittwer, 1982. VI, 365 S., 73 Abb., 17 Tab., ISBN 3-87919-133-6, Broschur 46,94 DM (Vermessungswesen bei Konrad Wittwer; 9)

Bialas, Volker: Die Kepler-Edition. Gegenwärtiger Stand und editorische Probleme. München: Bayerische Akad. d. Wiss., 1985. 11 S., ISBN 3-7696-4713-0, Broschur 6,00 DM (Sitzungsber. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-Naturwiss.; 1985/2)

Bialas, Volker: Astronomie und Glaubensvorstellungen in der Megalithkultur. Zur Kritik der Archäoastronomie. München: Bayerische Akad. d. Wiss., 1988. 98 S., 27 Abb., ISBN 3-7696-2556-0, Broschur 50,00 DM (Abh. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-Naturw. NF 166)

Hamel, Jürgen: Friedrich Wilhelm Bessel. Leipzig: Teubner. 1984. 98 S., 15 Abb., ISBN 3-322-00632-8, Broschur 14,80 DM (Biogr. hervorragender Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner; 67)

Hamel, Jürgen: Friedrich Wilhelm Herschel. Leipzig: Teubner. 1988. 104 S., 18 Abb., ISBN 3-322-00482-1, Broschur 14,80 DM (Biogr. hervorragender Naturwissenschaftler, Techniker und Mediziner; 89)

Herrmann, Dieter B.: Geschichte der modernen Astronomie. Köln: Aulis-Verlag Deubner, 1988. 208 S., 22 × 19,5 cm, ISBN 3-7614-1002-6, Leinen 19,80 DM

Herrmann, Dieter B.: Kosmische Weiten. Kurze Geschichte der Entfernungsmessung im Weltall. 3. überarb. u. erw. Aufl. Leipzig: Barth, 1989. 94 S., 38 Abb., 14 Tab., 24,5 × 17 cm, ISBN 3-335-00103-6, Leinen 10,00 DM (Wiss. Schriften z. Astron.)

List, Martha; Bialas, Volker: Die Coss von Jost Bürgi in der Redaktion von Johannes Kepler. Ein Beitrag zur frühen Algebra. München: Bayerische Akad. d. Wiss., 1973. 128 S., 2 Faks. auf Kunstdrucktaf., ISBN 3-7696-2544-7, Broschur 30,00 DM (Nova Kepleriana, Neue Folge; H. 5. - Abh. d. Bayer. Akad. d. Wiss. Math.-Naturw. NF; 154)

Tagungen 2001-2003

September 1-2, 2001, München, Deutschland
Workshop „The Making of the Spectroscope“
Contacts: Klaus Stauber, Stb@AvH.de or Charlotte Bigg, bigg@mpiwg-berlin.mpg.de

September 20-22, 2001, Crete, Greece
5th Hellenic Astronomical Conference
Among topics: 8. Infrastructure, History and Teaching of Astronomy (Convenor: E. Kontizas)
Contacts: Joseph Ventura, University of Crete, Department of Physics, P.O. Box 2208, Heraklion, Crete, GR-71003, Greece, Phone: +30 31 394216 or 394200, Fax: +30 31 394201, e-mail: ventura@physics.ucl.ac.uk

September 26-29, 2001, Vincenza, Italy
Il sole e la luna. Theorie, immagini, simboli [The Sun and the Moon. Theories, Imaginings, and Symbols]. *Contacts:* Agostino Paravicini Bagliani, Section d'histoire, BFSH 2, CH-1015 Lausanne, Switzerland, phone +41 21 6922934, fax 6922935, e-mail: agostino.paravicini@hist.unil.ch

September 28-30, 2001, Philadelphia, PA, USA
2001 Joint Atlantic Seminar in the History of the Physical Sciences: „Historical Interactions Between the Physical Sciences, Business, and Technology“. Submitted papers should be concrete historical investigations on any topic in the history of physics, chemistry, astronomy, biophysics, or the geosciences. *Contacts:* Thomas C. Lassman, Chemical Heritage Foundation, 315 Chestnut Street, Philadelphia, PA 19106, USA, e-mail: toml@chemheritage.org

April 11-13, 2002, Tempe, AZ, USA
Annual Meeting of the Renaissance Society of America. Session: Ancient Science in the Renaissance All scientific fields are considered, from natural and physical sciences to mathematics and astronomy, for example, including medicine and pharmacy, as well as astrology and alchemy. *Contacts:* Alan Touwaide, e-mail: atouwaide@hotmail.com

May 2002, Brest, France
L'histoire du calcul des longitudes [History of the Calculation of Longitudes for Navigation]
Contacts: Prof. Vincent Jullien, UBO, UFR sciences et techniques, 6 av. Le Gorgeu, BP 809, 29285, Brest Cedex, France, e-mail: vjullien@wanadoo.fr

July 7-9, 2003, London, UK
Robert Hooke Tercentenary Conference
Contacts: Mrs Julie Jones, e-mail: julie.jones6@btinternet.com

August 3-9, 2003, Oxford, UK
The Inspiration of Astronomical Phenomena, Fourth Conference.
Contacts: Dr. Valerie Shrimplin, e-mail: valerie.shrimplin@luton.ac.uk

Mitteilungen zur Astronomiegeschichte

Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft
ISSN 0944-1999

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Mitteilungen sind redaktionelle Beiträge. Aufsätze sowie Mitteilungen für die Rubriken werden gern entgegengenommen. Eine Kürzung bleibt vorbehalten. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung der Redaktion.

Preis: 1,50 DM/Ausgabe zzgl. Versandkosten
Bezug: Einsendung von 2,50 DM (Einzelheft) oder 5,- DM (Nr. 18-19) in Briefmarken an die Redaktion
Redaktion: Dr. W. R. Dick, Anschrift siehe unten
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 21. 7. 2001
Redaktionsschluss für Nr. 19: 30. 11. 2001

Astronomische Gesellschaft:

Vorsitzender: Prof. Dr. Erwin Sedlmayr, TU Berlin, Institut für Astronomie und Astrophysik, Hardenbergstr. 36, D-10623 Berlin, Tel. ++30-31423783, e-mail sedlmayr@physik.tu-berlin.de
Schriftführer: Dr. Reinhard E. Schielicke, Universitäts-Sternwarte, Schillergäßchen 2, D-07745 Jena, Tel. ++3641-947526, e-mail schie@astro.uni-jena.de

Arbeitskreis Astronomiegeschichte:

www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/astoria.html

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Brosche, Observatorium Hoher List der Sternwarte der Universität Bonn, D-54550 Daun, Tel. ++6592-2150, Fax ++6592-98 51 40

Sekretär: Dr. Wolfgang R. Dick, Otterkiez 14, D-14478 Potsdam, Tel.: ++331- 86 31 99, e-mail wdi@potsdam.ifag.de

Schatzmeister: Dr. Klaus-Dieter Herbst, Brändströmstr. 17, D-07749 Jena, Tel. ++3641-44 87 27

Sekretär für Öffentlichkeitsarbeit: Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Univ. Hamburg, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik, Bundesstr. 55, D-20146 Hamburg, Tel. ++40-42838-5262, Fax 42838-5260, e-mail wolfschmidt@math.uni-hamburg.de

Spendenkonto bei der Astronomischen Gesellschaft: Konto-Nr. 333 410 41, Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01); bitte angeben "Für Arbeitskreis Astronomiegeschichte"

Potsdam, Juli 2001